

Dramatische Rettung in Köln: Polizistinnen ziehen Mann aus dem Rhein!

Am 4. Juli 2025 retteten Kölner Polizistinnen und Passanten einen 28-jährigen aus dem Rhein nahe der Rodenkirchener Brücke.



Brücke, Deutschland - In einem heldenhaften Einsatz haben Polizistinnen und Passanten am Freitag, den 4. Juli 2025, einen 28-jährigen Mann aus dem Rhein gerettet. Der Vorfall ereignete sich nahe einem Hausboot an der Rodenkirchener Brücke im Kölner Spden, wo der Mann versehentlich in das Wasser gefallen war und mit der kräftigen Strömung zu kämpfen hatte. Dank des schnellen Handelns von Passanten, die um 11.40 Uhr die Polizei und Feuerwehr alarmierten, konnte der junge Mann mit einer improvisierten Rettungsleine an einem Steg gesichert werden.

Als erste Rettungskräfte trafen zwei Polizistinnen des

Streifenwagens Arnold 12/48 am Einsatzort ein. Sie zögerten nicht lange und warfen dem Mann eine längere Rettungsleine zu, die es ihnen ermöglichte, ihn sicher an Land zu ziehen. Nach dieser dramatischen Rettung wurde der 28-Jährige zur medizinischen Versorgung in eine Klinik gebracht, wo er zur Beobachtung blieb. Glücklicherweise geht es ihm den Umständen entsprechend gut, wie [ksta.de](#) berichtet.

Statistiken zum Rettungsdienst in Köln

Die Rettungskräfte sind oft gefordert, sei es durch Notfälle im Wasser oder bei anderen Einsätzen. Ein Blick auf die Bilanz der Rettungsdienste während der diesjährigen Karnevalsession zeigt, dass es in Köln nicht an Herausforderungen mangelt. Am 11. November 2023, beim Beginn der Karnevalssaison, rückte der Rettungsdienst 390 Mal aus. Im Vergleich zum Vorjahr, als es noch 930 Einsätze gab, erscheint dies zwar entspannter dennoch bleibt es ein arbeitsreicher Tag für alle Beteiligten. Für gewöhnlich beläuft sich die Zahl der Einsätze an normalen Tagen auf etwa 200, wie [24rhein.de](#) feststellt.

- 123 Präventivgespräche zum Thema Jugendschutz
- 80 Fälle, in denen Alkohol entsorgt werden musste
- 173 Wildpinkler, unter ihnen viele in der Zülpicher Straße
- 20 hilflose Personen vom Ordnungsdienst betreut

Insgesamt wurden 255 Behandlungen durchgeführt, von denen 62 Personen ins Krankenhaus mussten. Eine große Herausforderung stellt auch die Betreuung von Personen mit Alkoholproblemen dar, mit 166 Hilfsleistungen allein in diesem Bereich.

Die Rolle des Rettungsdienstes

Die Wesentlichkeit des Rettungsdienstes ist für die Gesellschaft unumstritten. Er bietet schnelle und professionelle Hilfe in medizinischen Notfällen und ist rund um die Uhr im Einsatz. Dies wird durch ein hochqualifiziertes Rettungsfachpersonal und

moderne Rettungsmittel sichergestellt. Die Organisation von Rettungsdiensten hat sich seit ihrer ersten Einführung Ende des 18. Jahrhunderts grundlegend gewandelt und spielt seither eine entscheidende Rolle im Schutz der Bevölkerung, wie auch auf [Wikipedia](#) nachzulesen ist.

Besonderheiten des Kölner Rettungsdienstes sind auch die verschiedenen Arten von Rettungsfahrzeugen, die hier im Einsatz sind. Vom klassischen Rettungswagen bis hin zu Notarzteinsatzfahrzeugen stehen die Helfer bereit, um in jeder Notsituation schnell reagieren zu können. Ob in der Fußgängerzone während des Karnevals oder am Rheinufer – der Einsatz von Rettungskräften ist von unschätzbarem Wert.

Zusammenfassend zeigt dieser Vorfall den unverzichtbaren Dienst der Einsatzkräfte und das Engagement der Zivilbevölkerung, wenn es darum geht, Mitmenschen in Not zu helfen. Die Stadt Köln kann stolz auf die Schnelligkeit und Effizienz ihrer Rettungskräfte sein.

Details	
Ort	Brück, Deutschland
Quellen	• www.ksta.de • www.24rhein.de • de.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: mein-koeln.net